

Neues Special Interest Ethical Style by Nordstil: Diese Produkte und Hersteller sind dabei

Frankfurt am Main, 14. Dezember 2023. Beginnend mit der Winterausgabe 2024 und damit zum 10-jährigen Jubiläum führt die Nordstil analog zu den Frankfurter Konsumgüterleitmessenden Ambiente, Christmasworld und Creativeworld das Special Interest Ethical Style ein. Damit rückt die Ordermesse im Norden das Thema Nachhaltigkeit stärker als je zuvor in den Fokus. Das Special Interest kennzeichnet Aussteller mit besonders umweltfreundlichen und ethisch produzierten Produkten. Damit gibt die Nordstil dem Handel zum Thema Nachhaltigkeit Orientierung und führt gezielt Angebot und Nachfrage zusammen. Welche Aussteller sind auf der Messe dabei? Eine unabhängige Jury internationaler Experten hat nun entschieden.

48 Aussteller dürfen auf der Winter-Nordstil vom 13. bis zum 15. Januar 2024 das Etikett Ethical Style by Nordstil tragen, dies hat eine unabhängige internationale Expertenjury entschieden. Das Special Interest berücksichtigt unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigkeit wie umweltfreundliche Materialien, ressourcenschonende Herstellung, Re- und Upcycling, nachhaltige Innovationen, handwerkliche Fertigung und sozialverträgliche Produktion. Vorbild für Ethical Style by Nordstil ist das erfolgreiche Programm, das bereits 2015 für die Konsumgüterleitmesse Ambiente ins Leben gerufen wurde, um nachhaltig produzierenden Unternehmen und deren Innovationen zu mehr Sichtbarkeit im Markt zu verhelfen. Zum 10. Geburtstag der Nordstil in Hamburg wird das erfolgreiche Format erstmals auch auf der regionalen Konsumgütermesse im Norden zu sehen sein. Hier exemplarisch fünf Produzenten, die auf unterschiedliche Art nachhaltig arbeiten und damit überzeugen:

Juvahem stellt sich auf der kommenden Winter-Nordstil mit nachhaltigen Designprodukten für Genussmomente vor. Für dessen Etagere und Gewürzmöhlen aus Altholz wird altes Holz aufbereitet. Für die Pflege der Erzeugnisse wird Bio-Öl in Lebensmittelqualität verwendet, das aus regionalen Ölsaaten und ohne chemische Zusätze hergestellt wird – für reinen Genuss, ganz buchstäblich. Kurze Lieferwege und der direkte Kontakt zu den Herstellern halten den ökologischen Fußabdruck gering und unterstützen das lokale Handwerk.

FAIRWERK ist die Eigenproduktmarke der Inntal-Werkstätten der Stiftung Attl im bayrischen Voralpenland. Der Name steht seit über 20 Jahren für gutes Design mit dem sozialen Plus: In den Werkstätten lernen und arbeiten mehr als 300 Menschen mit Behinderung. Die handwerkliche Fertigung der qualitativ hochwertigen Produkte aus einheimischen Hölzern und unbedenklichen Materialien orientiert sich am Menschen: Das schafft Selbstbewusstsein, gesellschaftliche Teilhabe für die Mitarbeitenden und qualitativ hochwertige Produkte für Konsument*innen in aller Welt. Spielwaren wie Elvira, die Ente, und Wohnaccessoires wie Stövchen und Weinregale verbinden hohe Funktionalität mit sympathischem Design.

Auch für das Familienunternehmen **Baghi** von Gründerin Susann Bohn stehen Mensch und Natur im Mittelpunkt: Getreu dem Leitspruch „eco meets fair“ werden Bekleidung und

Wohnaccessoires, Schmuck und Spielzeug, Seifen und Papeterie aus natürlichen oder recycelten Rohstoffen hergestellt, die ressourcenschonend und ökologisch nachhaltig angebaut worden sind. Die Firmen, bei denen Baghi produzieren lässt, verpflichten sich, die Regeln der World Fair Trade Organization WFTO einzuhalten. Bei regelmäßigen Besuchen überzeugt sich Baghi von der Sicherheit und Ausstattung der Arbeitsplätze.

„Future-proof design“, zukunftsbeständiges Design, das der Verschwendung entgegenwirkt, steht im Mittelpunkt der Schöpfungen von **House of Thol**. Dessen Produkte wie Schränke aus kreislauffähigen Werkstoffen, smarte Bewässerungssysteme für Zimmerpflanzen und Lagerungslösungen für Lebensmittel sollen den Alltag grüner und einfacher machen. Zudem tragen sie dazu bei, ein stilvolles Zuhause mit einem nur kleinen ökologischen Fußabdruck zu schaffen. Über hauseigene Produktinnovationen hinaus arbeitet das niederländische Unternehmen mit Marken und Herstellern zusammen, die sich ebenfalls dem Nachhaltigkeitsgedanken verpflichtet haben.

Die Papeterie von **Monimari** erfreut nicht nur Kinder, für die die Produkte entworfen sind, sondern bezaubert auch Erwachsene. Die Buchstaben- und Zahlenpostkarten, Geschenkkarten zu feierlichen Anlässen und Einladungen zu Kindergeburtstagen sind auf hochwertigem chlor- und säurefreiem Recyclingpapier mit angenehm warmer Haptik gedruckt, das mit dem Blauen Engel und FSC® zertifiziert ist. Inspiration findet die Gründerin Tanja Angermeier bei ihren Kindern und alten Kinderbüchern. Das Konzept der Buchstabenkarten überzeugte auch die Jury des German Design Awards, der ihnen 2019 den Preis in der Kategorie Excellent Communications Design zuerkannte.

Welche Unternehmen unter Ethical Style by Nordstil geführt werden, ist in der Aussteller- und Produktsuche unter dem entsprechenden Filter hinterlegt: [Nordstil – Aussteller & Produkte \(messefrankfurt.com\)](https://www.nordstil.com/aussteller-produkte)

Mehr zum **Thema Nachhaltigkeit im Handel** bietet das Vortragsprogramm im Nordstil Forum mit diesen Beiträgen:

Nachhaltige Webseiten – Ein Beitrag zum Klimaschutz, den jedes Unternehmen leisten sollte: Samstag, 13.01.2024, 11:00 – 11:30 Uhr

Täglich kursieren riesige Datenmengen rund um den Globus. Der CO₂-Ausstoß des Internets wächst rasant – durch immer größere Rechenzentren, leistungsfähigere Endgeräte und aufwendigere Webseiten. Wie durch nachhaltige Webseiten unnötige Datenübertragungen vermieden und dafür klima- und nutzerfreundliche, barriereärmere sowie schnellere Webseiten gestaltet werden können, erklärt Wissenschaftler und Online-Experte **Dr. Torsten Beyer** in seiner Keynote.

Verkaufsfähige und nachhaltige Floristiktrends Frühjahr/Sommer 2024: Samstag, 13.01.2024, 12:30 – 13:00, Sonntag, 14.01.2024, 15:30 – 16:00 und Montag, 15.01.2024, 12:30 – 13:00 Uhr

Eine täglich wechselnde Live-Präsentation wartet bei **Victoria Salomon** auf die Besucher*innen: Die Floristikmeisterin bringt ihre kreativen, floralen Arrangements aus ihrem Store „The World of natural Beauties“ direkt von Halle/Saale mit nach Hamburg – und bietet nachhaltige Inspirationen für eine blumige Laden- und Schaufensterdekoration.

Hinweis für Journalisten: Weitere Informationen und Bildmaterial zur Nordstil finden Sie unter: [nordstil.messefrankfurt.com/presse](https://www.nordstil.messefrankfurt.com/presse)

Hashtags: #nordstil24 #nordstilmesse

Folgen Sie der Nordstil auf Instagram: www.instagram.com/nordstilmesse

Hintergrundinformationen Messe Frankfurt:
www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen



Ihr Kontakt:

Antje Janes-Linnerth

Tel.: +49 69 7575-5083

antje.janes-linnerth@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com